

**Aktionsgemeinschaft Contra Erweiterung Godorfer Hafen:**

## **Hafengegner weiten Proteste Montag aus**

**„Clowns Army“ im Anmarsch / Tausende Tiere drohen Opfer der Rodung zu werden**

**Köln, den 1. Februar 2009.** Die Hafengegner weiten ihre Protestaktionen gegen die Zerstörung des Naturschutzgebietes Sürther Aue aus. Nachdem ein erster Rodungsversuch der Häfen und Güterverkehr Köln (HGK) letzten Donnerstag von mehr als hundert Demonstranten verhindert werden konnte, sind für den kommenden Montag, den 2. Februar 2009, neue phantasievolle Aktionen geplant. Bei ihren Protesten bekommen die Hafengegner jetzt prominente Unterstützung: Die „Clowns Army“ ist im Anmarsch auf die Sürther Aue. Die „Clowns Army“ wurde durch ihre erfolgreichen Spaß-Guerilla-Aktionen bei den Protesten gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm bundesweit bekannt. Die friedliche „Armee“ von Kostümierten wird mit den Bürgern den Baggern und Planierraupen der HGK entgegentreten und ihr lustiges Katz und Maus Spiel mit den Zerstörern des Naturschutzgebietes treiben.

Naturschützer warnen kurz vor dem befürchteten Rodungsversuch, dass tausende Tiere, darunter seltene und geschützte Arten, der Rodung zum Opfer fallen könnten. Füchsen, Igel, Hasen, Mardern und Fasanen hat die HGK mit einem engmaschigen Zaun systematisch die Fluchtwege aus dem Rodungsgebiet abgeschnitten. Wenn der Zaun nicht vor Beginn der Rodung geöffnet wird, haben die Tiere keine Chance, den Baggern und Planierraupen zu entkommen.

Weitere Informationen:  
Helmut Feld

Tel.: 0170 230 95 17

E-Mail: [helmut\\_feld@web.de](mailto:helmut_feld@web.de)